

# Exkursionen und Veranstaltungen

**Anmeldung + Auskunft** unter Tel. 01/402 93 94, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr. Anmeldungen ausschließlich über unser Büro! Unmittelbar vor einer Exkursion oder in einem Notfall erreichen Sie uns unter Tel. 0676-760 67 99.

**Kostenbeitrag:** wenn nicht anders angegeben, Mitglieder: 6,- €, Nichtmitglieder 8,- €. Unsere Naturführer\*innen arbeiten unentgeltlich. Danke!

**Nicht vergessen:** Festes Schuhwerk, Mückenschutz, Regenschutz, Proviant, ev. Fernglas

## Exkursionen und Covid 19

Bitte informieren Sie sich jeweils vor der Exkursion auf unserer Homepage <https://www.noe-naturschutzbund.at/termine.html>, ob die Exkursion auch tatsächlich stattfinden kann und welche COVID 19-Regeln dafür gelten.

### Samstag, 21. Mai 2022

#### Der Frühling im Reisperbachtal bei Krems

Im Reisperbachtal reicht das Waldviertel unmittelbar in die Stadt Krems-Stein. Von zwei Quellen gespeist, hat der Bach eine tiefe Furche in den Gneis der Böhmisches Masse geschnitten. Die naturnahen Wälder an den ziemlich steilen Hängen und die Vegetation an den Bach-Ufern haben schon vor mehr als hundert Jahren die Wanderer fasziniert und einige Fachkundige zur Gestaltung eines Naturlehrpfades angeregt. Den Frühlings-Aspekt der Flora werden wir eingehend betrachten und im Finale noch eine Orchideen-Wiese besuchen.

**Führung:** Dr. Herbert Hagel

**Treffpunkt:** 13:15 Uhr beim Bhf. Krems (linker Parkplatz)

**Anreise:** 12.05 Uhr ab Wien Franz Josefs Bhf. mit REX 4

**Rückfahrt:** 16:51 Uhr ab Bhf. Krems

### Sonntag, 22. Mai 2022

#### Pflanzen, Schmetterlinge und andere Insekten an der Thermenlinie

Pflanzen und Insekten stehen im Zentrum der gemeinsamen Exkursion von Thomas Frank und Norbert Sauberer. Auf der Wanderung vom Bahnhof Guntramsdorf durch die Weinbaulandschaft auf den Eichkogel wird der Kontrast zwischen diesen doch sehr unterschiedlichen Lebensräumen erlebbar. Im Zentrum der Exkursion stehen die Formenvielfalt der Insektenwelt und die unterschiedlichsten Beziehungen der Insekten zur Pflanzenwelt.

**Führung:** Univ.-Prof. Dr. Thomas Frank und Dr. Norbert Sauberer

**Dauer:** 3 Stunden

**Treffpunkt:** 9:35 Uhr beim Bhf. Guntramsdorf-Thallern

**Anreise:** 9:09 Uhr ab Bhf. Wien-Meidling mit S3 (Richtung Wiener Neustadt)

**Rückfahrt:** 12:23 Uhr ab Bhf. Guntramsdorf-Thallern bis Wien

### Donnerstag (Feiertag), 26. Mai 2022

#### Auf den Bockstallberg

Der Bockstallberg bei Haslach gehört zu den artenreichsten Weinviertler Blumenbergen. Bekannt ist der Berg v.a. wegen des Vorkommens der seltenen Bunten Schwertlilie (*Iris variegata*) und des Federgrases. 2020 ist es gelungen, einige Parzellen anzukaufen, 2021 folgten mehrere Pflegeeinsätze. Auf unserer Rundwanderung über den Gipfel des Bockstallberges werden wir die große Vielfalt der Flora kennenlernen und uns ansehen, wie sich die neu angekauften und gepflegten Flächen entwickelt haben.

**Führung:** Univ.-Prof. Dr. Manfred Fischer

**Dauer:** 4 Stunden

**Treffpunkt:** 9:15 Uhr in Haslach Ortsmitte (Gemeinde Kammerndorf-Nappersdorf)

**Anreise:** 8:11 Uhr ab Wien Floridsdorf mit REX 3 (Richtung Retz) bis Bhf. Hetzmannsdorf-Wullersdorf

**Rückfahrt:** 15:39 Uhr von Bhf. Hetzmannsdorf-Wullersdorf

Anmeldung für Zufahrer erforderlich.

### Dienstag, 31. Mai 2022

#### Tagfalter kennenlernen (Online-Vortrag)

Schwalbenschwanz, Segelfalter, Admiral, Schornsteinfeger, Brombeer-Zipfelfalter – wir Menschen haben den Schmetterlingen klingende Namen gegeben. Doch warum werden die Falter immer weniger? Welche Lebensbedingungen brauchen sie? Wodurch sind sie bedroht und was können wir selbst für sie tun? Antworten darauf und wie man Schmetterlinge bestimmt, erfahren Sie in unserem Online-Vortrag und einer anschließenden Exkursion, die am 19. Juni am Glaslatterriegel-Heferberg stattfindet. Details zur Exkursion finden Sie hier.

**Vortragende:** Mag.a Franziska Puhm

**Beginn:** 18:30 Uhr

**Wo:** via Zoom (Link auf [www.noe-naturschutzbund.at/termine](https://www.noe-naturschutzbund.at/termine))



### Samstag, 4. Juni 2022

#### Wanderung am Muckenkogel

Ziel unserer Exkursion ist das Kennenlernen der reichhaltigen Flora am Muckenkogel. Wir fahren mit dem Sessellift auf den 1.248 m hohen Muckenkogel. Von der Bergstation wandern wir über die Klosteralm und Lilienfelder Hütte zum Alpengasthof Billensteiner (Mittagsrast). Der Abstieg erfolgt dann je nach Wetterlage entweder über die Straße oder die Groß-Riegler-Kapelle nach Lilienfeld.

**Führung:** Dr. Andreas Hantschk und Dr. Peter Sziemer

**Treffpunkt:** 8:45 Uhr Bhf. Lilienfeld

**Anreise:** 7:37 Uhr ab Wien Meidling mit Zug RJX 160 (Richtung Feldkirch) bis St. Pölten; Weiterfahrt mit Zug R54 (Richtung Hainfeld) bis Traisen Bhf.; Weiterfahrt mit Zug R 55 (Richtung Schrambach) bis Lilienfeld. Oder um 7:00 Uhr ab Wien Hbf. (Busbahnhof Südtiroler Platz) mit Bus 169 ohne Umsteigen bis Lilienfeld

**Rückfahrt:** 16:17 oder 17:17 Uhr ab Lilienfeld Bhf. bis Wien mit Zug über St. Pölten oder um 17:09 Uhr direkt mit dem Bus nach Wien

### Sonntag, 5. Juni 2022

#### Tagfalter kennenlernen – Exkursion

Die Exkursion baut auf den Online-Vortrag am 31. Mai auf. Nach dieser Einführung gehen wir auf Tagfalter-Entdeckungstour und lernen, wie man sie im Freiland bestimmen kann. Dazu besuchen wir unser Schutzgebiet am Glaslatterriegel-Heferberg in Pfaffstätten. Auf den Trockenrasen des Gebiets konnten mehr als 1000 Schmetterlingsarten nachgewiesen werden.

**Führung:** Mag.a Franziska Puhm

**Dauer:** ganztags

**Treffpunkt:** 10:00 Uhr. Der genaue Ort wird bei der Online-Einführung am 31. Mai bekanntgegeben

Anmeldung aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich!



**Samstag, 11. Juni 2022**

### Vom großen zum kleinen Wagram

Wir beginnen die Radtour über die Kellergasse „Wora“ am Fuße des großen Wagrams. Mit etwas Glück bekommen wir hier einige Ziesel und den Wiedehopf zu sehen. Durch die mit Windschutzgürteln und Hecken gesäumte Ebene geht es weiter zu den Seebärner Schottergruben und danach in die Ortschaft Seebarn. Noch etwas weiter südlich werden wir den Pirol und Kuckuck sowie Nachtigallen singen hören können. Zurück geht es wieder über die weite Ebene mit Rohrweihen und Kiebitzen zum Bahnhof Fels am Wagram.

**Führung:** Markus Weissensteiner und Wolfgang Pegler

**Dauer:** ca. 4 Stunden

**Treffpunkt:** 9:00 Uhr am Bahnhof Fels am Wagram

**Anreise:** 8:05 Uhr vom Bhf. Wien Franz-Josef-Bahnhof, REX 4 (Richtung Krems-Donau) bis Bhf. Fels am Wagram

**Rückfahrt:** 13:10 vom Bhf. Fels Am Wagram, REX 4 nach Wien Franz-Josef-Bahnhof



**Samstag, 4. Juni 2022**

### Weidehaltung und Artenvielfalt am Beispiel Rabensburger Au

Seit 2021 weiden wieder Rinder auf den „Bauernwiesen“ im Naturschutzgebiet Rabensburger Thaya-Auen. Im Rahmen der Exkursion wird das Weideprojekt erläutert. Welche Rahmenbedingungen müssen gegeben sein, damit eine Beweidung möglich und aus der Sicht des Naturschutzes auch sinnvoll ist? Die Exkursion möchte vermitteln, wie eine derartige Form der Bewirtschaftung die letzten tausend Jahre bestimmend für eine derartige Kulturlandschaft war. Mit dem extensiven Einsatz von Weidetieren können Wege aus der Klima- und Biodiversitätskrise aufgezeigt werden.

**Führung:** DI Manuel Denner, DI Thomas Labuda, Tobias Schernhammer MSc,

**Dauer:** 2-3 Stunden

**Treffpunkt:** 9:30 Uhr am Bahnhof Rabensburg

**Anreise:** 8:06 Uhr ab Wien Hbf mit Rex 1 (Richtung Breclav) bis Rabensburg an der Thaya

**Rückfahrt:** 12:37, 14:37 oder 16:37 Uhr von Rabensburg Bhf.

**Samstag, 25. Juni 2022**

### In den Nationalpark Thayatal

Der grenzüberschreitende Nationalpark Thayatal-Podyjí schützt einer der letzten naturnahen Tallandschaften Mitteleuropas. Auf engstem Raum hat die Thaya Lebensräume und Waldtypen mit einer überraschenden Vielfalt geschaffen. Wir starten beim Nationalpark-Haus und wandern über den Hennerweg, den Einsiedlerweg und den Gabrielensteig nach Hardegg. Nach einem kurzen Stadtrundgang gehts über den Reginfelsen und den „Kohlriedel“ wieder zurück zum Nationalparkhaus. Auf der Rundwanderung werden wir die verschiedenen Waldtypen kennenlernen, einen schönen Trockenrasen und bunte Mähwiesen besuchen und die Thaya samt malerischen Felsen genießen.

**Führung:** Ass.-Prof. Dr. Thomas Wrška

**Dauer:** ganztags

**Treffpunkt:** 9:30 Uhr beim Nationalparkhaus in Hardegg

**Anreise:** 8:11 Uhr ab Wien Floridsdorf mit REX 3 bis Retz Bahnhof, umsteigen in Bus 876 (Richtung Fronsburg) nach Hardegg NÖ Nationalparkhaus

**Rückreise:** spätestens 18:50 Uhr ab Hardegg NÖ Nationalparkhaus (Mitfahrgelegenheit bis Bhf. Retz)

**Sonntag, 26. Juni 2022**

### Auf der Suche nach Libellen im Moor

Moore sind Lebensraum für hoch spezialisierte Tier- und Pflanz-

arten, so auch für Libellen. Wir begeben uns auf die Suche nach den Libellen im Schremser Hochmoor. Neben bekannten Arten, die fast an jedem Gewässer anzutreffen sind, sprich Hufeisen-Azurjungfer oder die Frühe Adonislibelle, werden wir hoffentlich auch sehr seltene Moorarten finden wie bspw. die Speer-Azurjungfer, die Kleine Moosjungfer und mit etwas Glück bekommen wir auch die Nordische Moosjungfer zu Gesicht.

**Führung:** Helene Strohmayer, MSc.

**Dauer:** 3-4 Stunden

**Treffpunkt:** 10:30 Uhr Bahnhof Pürbach-Schrems (weiter in Fahrgemeinschaften)

**Anreise:** 8:28 Uhr ab Wien Franz Josef Bhf. mit REX 41 (Richtung Ceske Velenice) bis Bhf. Pürbach-Schrems

**Rückfahrt:** 15:21 oder 17:15 Uhr ab Bhf. Pürbach-Schrems

Anmeldung für Bahnfahrer erforderlich!



Die Teilnehmer\*innen des Green Belt Camps „Nördliches Weinviertel“ 2021

© M. Gross

### Green Belt Work Camp 2022 “Nördliches Weinviertel”

**9. – 25. September 2022**

Gleich 17 Tage wird das heurige Green Belt Camp im Nördlichen Weinviertel dauern. Zunächst stehen die Trockenrasen im Raum Hollabrunn im Zentrum – die Teilnehmer\*innen werden in Zelten in der Hundsberg Kellergasse in Hart-Aschendorf übernachten – dann wechseln sie wie jedes Jahr in den Raum Poysdorf, wo der Campingplatz seit vielen Jahren eine geeignete Unterkunft ermöglicht. Gleich in elf wertvollen Gebiete wird gemäht und entbuscht werden. Auch das Neophytenmanagement steht in einigen Gebieten an. An einem Tag werden kaputte Amphibienzäune in Hohenau an der March repariert. Die restlichen Tage dienen der wohl verdienten Erholung. Wir rechnen derzeit mit rund 15 Teilnehmer\*innen unter 30 Jahren. Das grenzüberschreitende Work-Camp wird vom Naturschutzbund NÖ gemeinsam mit dem Service Civil International – SCI Österreich organisiert. Vielleicht möchten Sie vorbeischaun und uns bei der Pflege der Gebiete unterstützen? Unter <https://www.noe-naturschutzbund.at/termine.html> finden Sie alle Termine.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes \(fr. Naturschutz bunt\)](#)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: [2022\\_2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Exkursionen und Veranstaltungen 18-19](#)